

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Informatik-Betrieb Bielefeld
am 17.02.2015

Tagungsort: Bethel-Raum (Altes Rathaus, 2. Etage)
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier bis 14:56 Uhr
Herr Detlef Werner

SPD

Frau Wiebke Esdar
Herr Dr. Michael Neu bis 14:58 Uhr
Herr Hans-Werner Pläßmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer-Silvester Hahn

BfB

Herr Thomas Rüscher Stellv. Vorsitzender

FDP

Herr Volker Sielmann

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz Vorsitzender

Bürgernähe/Piraten

Herr Ralf Neumann

Von der Verwaltung

Herr Franz-Josef Löseke	Beigeordneter Dezernat 1
Herr Frank Meier	Stab Dezernat 1
Herr Matthias Böhm	Betriebsleiter Informatik-Betrieb
Frau Sabine Rossig	Stellv. Betriebsleiterin Informatik-Betrieb
Herr Frank Struwe	Informatik-Betrieb
Herr Ralf Gottschalk	Geschäftsführung Betriebsausschuss Informatik-Betrieb

Nicht anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Schmitz, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Gottschalk wird einstimmig zum Schriftführer bestimmt.

Herr Neumann (Sachkundiger Bürger Bürgernähe/Piraten) wird vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Schmitz, in sein Amt eingeführt und per Handschlag verpflichtet.

Herr Dr. Schmitz stellt fest, dass es zur Tagesordnung keine Anträge oder Änderungswünsche gibt.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses des Informatikbetriebes am 02.12.2014

- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Anfragen und Mitteilungen

Herr Böhm gibt einen Hinweis des Büros des Rates in Bezug auf den Sitzungsgeldanspruch weiter. Dieser besteht nur für vertretende Ausschussmitglieder, wenn auch tatsächlich der Vertretungsfall vorliegt.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 Unterrichtung des Betriebsausschusses

Zu Punkt 3.1 Auftragsvergaben 01.11.2014- 31.01.2015

Für die Beschaffung von 2 Lizenzen der Software Corel Paintshop Pro X7 (Position 2 der Aufstellung) ist ein Betrag in Höhe von 11.424,00 € ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um einen Übertragungsfehler. Der korrekte Betrag ist 114,24 €.

Bei der Beschaffung von 56 Stück 23" TFT-Monitoren (Position 3 der Aufstellung) handelt es sich um eine Auftragsvergabe gemäß des bestehenden Rahmenvertrages mit den Stadtwerken Bielefeld.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Tertialsbericht

Herr Böhm stellt die Eckpunkte des Berichts dar und geht dabei besonders auf die erhebliche Verschlechterung der Prognose für das Jahresergebnis ein.

Verursacht durch Anpassungen bei der Berechnungsformel und die Einrechnung der im Oktober 2014 von der Landesregierung NRW beschlossenen Gehaltserhöhungen rückwirkend ab 01.01.2013 sind die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen gegenüber 2013 exorbitant gestiegen. Hinzu kamen zwingend notwendige zusätzliche Personalaufwendungen, die für die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Folge von Altersabgängen erforderlich wurden.

Es schließt sich eine längere Diskussion darüber an, dass die Komplexität der Berechnungsformel als Grundlage für das finanzmathematische Gutachten schwer bzw. kaum nachvollzogen werden kann. Im Ergebnis soll das Thema bei Bedarf noch einmal grundsätzlich im Finanz- und Personalausschuss beraten werden.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4

Wirtschaftsplan 2015 des IBB mit Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0840/2014-2020

Herrn Böhm erläutert die Eckdaten des Wirtschaftsplans 2015 einschließlich Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenplan.

Herr Rüschert fragt nach, warum angesichts eines erwirtschafteten Fehlbetrages (vgl. Ausführungen zu Punkt 3.2 Tertiärsbericht) dennoch ein positives Ergebnis eingeplant ist.

Herr Böhm erläutert hierzu, dass für 2015 wieder mit Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen im normalen Rahmen gerechnet werde und auch keine zusätzlichen Personalaufwendungen für die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anfallen werden. Zusammen mit erwarteten Verbesserungen bei verschiedenen Aufwandspositionen führt dies am Ende zu dem ausgewiesenen positiven Jahresergebnis.

Herr Werner hält die Vorhaltung von Mitteln für die Position „open data“ im Vermögensplan für nicht erforderlich.

Herr Böhm erklärt, dass angesichts der aktuellen Entwicklungen in diesem Themenfeld mit der Umsetzung von Maßnahmen gerechnet werde und deshalb entsprechende Mittel eingeplant wurden.

Herr Neumann befürwortet die o.a. Mittelbereitstellung und begrüßt die vorausschauende Handlungsweise des Informatik-Betriebes in diesem Punkt.

Herr Werner fragt nach, warum der Kreditrahmen auf 3 Mio. € erhöht werden soll.

Herr Böhm erläutert dazu, dass die Entwicklung im letzten Jahr gezeigt habe, dass die quartalsweise zu zahlenden Rechnungen an die Stadtwerke Bielefeld sowie an andere Dienstleister und der quartalsweise Abrechnungsmodus des Informatik-Betriebes gegenüber den Ämtern und Betrieben ein höheres Maß an finanziellem Spielraum erfordert, um „liquide“ zu bleiben.

Herr Werner regt daraufhin an, dass der Ausschuss über den Liquiditätsverlauf des Informatik-Betriebes künftig im Rahmen des Berichtswesens informiert wird.

Herr Böhm sagt die entsprechende Umsetzung zu.

Auf die Frage von Herrn Werner zur Stellenübersicht für die Beamtinnen und Beamten erläutert Herr Böhm, dass es zwei Höhergruppierungen gab.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-